

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 114 g Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 114 g Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2011	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	66003	Straßenbau und Planung
Sachkonto	061 010 001	Zugänge Bundesstraßen
Kostenstelle	660 00 108	Planung und Bau von Straßen, Wegen, Plätzen
Investitions-Nr.	660 6110 1 56 Finanzzentrum Altmarkt, Straßenanpassung	
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen) einschl. HAR		1.506.440,66 €
Davon bereits verplant		1.506.440,66 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		2.350.000,00 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	66003	Straßenbau und Planung	
Sachkonto	366 030 001	Beiträge § 11 KAG	250.000,00 €
Kostenstelle	600 00 201		
Investitions-Nr.	660 6110 1 56 Finanzzentrum Altmarkt, Straßenanpassung		
Teil-HH.(Nr./Bez.)	66003	Straßenbau und Planung	
Sachkonto	360 100 001	Zuweisungen vom Land nach FAG	140.000,00 €
Kostenstelle	660 00 108	Planung und Bau von Straßen, Wegen, Plätzen	
Investitions-Nr.	660 6110 1 56 Finanzzentrum Altmarkt, Straßenanpassung		
Teil-HH.(Nr./Bez.)	66003	Straßenbau und Planung	
Sachkonto	360 010 001	Zuweisungen vom Bund n. GVFG	1.310.000,00 €
Kostenstelle	660 00 108	Planung und Bau von Straßen, Wegen, Plätzen	
Investitions-Nr.	660 6110 1 56 Finanzzentrum Altmarkt, Straßenanpassung		
Teil-HH.(Nr./Bez.)	66003	Straßenbau und Planung	
Sachkonto	360 600 001	Zugang SOPO aus Zusch. Sonst. öffentl. Sonderrechnung	60.000,00 €
Kostenstelle	660 00 108	Planung und Bau von Straßen, Wegen, Plätzen	
Investitions-Nr.	660 6110 1 56 Finanzzentrum Altmarkt, Straßenanpassung		

Teil-HH.(Nr./Bez.)	66003	Straßenbau und Planung	
Sachkonto	061 200 001	Zugänge Kreisstraße	HAR 145.000,00
Kostenstelle	660 00 108	Planung und Bau von Straßen, Wegen, Plätzen	
Investitions-Nr.	660 6130 1 12	Nordshäuser Straße	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	66003	Straßenbau und Planung	
Sachkonto	061 901 001	Zugang Brücken	HAR 380.000,00
Kostenstelle	660 00 109	Planung und Bau von Ingenieurbauwerken incl. Ausstatt.	
Investitions-Nr.	660 6140 1 52	Brücke Tannenstraße	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	66003	Straßenbau und Planung	
Sachkonto	061 300 001	Zugänge Gemeindestraßen	HAR 65.000,00
Kostenstelle	660 00 108	Planung und Bau von Straßen, Wegen, Plätzen	
Investitions-Nr.	660 6140 1 61	Fichtenrain / Frasenweg, Baukosten	

Deckungsmittel insgesamt *	2.350.000,00 €
----------------------------	----------------

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Die Ausschreibung der Maßnahme ergab gegenüber dem ursprünglichen Ansatz Mehrkosten. Diese wurden u. a. verursacht durch technisch notwendige Erweiterungen der Baugrenzen, z. B.

- Platz und Gehweg am Zisselbrunnen
- Fahrbahndeckensanierung Fuldastraße
- Anpassung des Gehweges vor dem Finanzzentrum.

Weiterhin ergeben sich Kostensteigerungen, die insbesondere auf konjunkturelle Gründe zurückzuführen sind.

Insgesamt waren diese Kostensteigerungen nicht vorhersehbar.

Sofern eine Auftragsvergabe in diesem Jahr nicht erfolgt, sind die Zuwendungen in den kommenden Jahren nicht gesichert. Die Unabweisbarkeit begründet sich darin, dass die Vergabe zeitlich aus dem vorgenannten Grund nicht aufgeschoben werden kann, um wirtschaftliche Nachteile für die Stadt zu vermeiden.

Daneben ist auch in den kommenden Jahren aufgrund der konjunkturellen Entwicklung mit weiteren Preissteigerungen zu rechnen, die das Projekt weiter verteuern würden. Es ist davon auszugehen, dass durch die Vielzahl der durchzuführenden Großprojekte in der Region, z. B. Goethestraße / Friedrich-Ebert-Straße, Tulpenallee, Loßbergstraße, Flughafen Kassel-Calden, A 7, A 44, eine Kostenminderung nicht zu erwarten ist.

Der Umbau der Kreuzung Altmarkt ist notwendig, um allen Verkehrsarten (Fußgänger, Kraftfahrzeugverkehr usw.) ein gleichberechtigtes und verkehrssicheres Angebot zu geben. Dies ist bei den Fußgängern zurzeit eindeutig nicht gegeben und widerspricht damit dem Grundsatz der Barrierefreiheit und damit dem Bundesgleichstellungsgesetz.

2. des Deckungsvorschlages

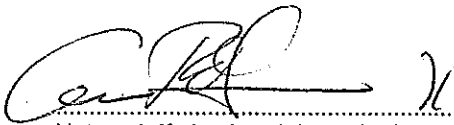
a) Deckung über zweckgebundene Mehreinnahmen :

Die höheren Baukosten sind überwiegend zuwendungsfähig nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) in Kombination mit dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) und umlagefähig mit Straßenbeiträgen nach dem Hess. Gesetz über kommunale Abgaben (KAG). Ferner muss sich die Städt. Werke AG an der Herstellung der Oberfläche im Leitungsbereich beteiligen.

Einnahme aus	Betrag
Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG), Bundesmittel	1.310.000,00 €
Finanzausgleichsgesetz (FAG), Landesmittel	140.000,00 €
Kommunalabgabengesetz (KAG), Beteiligungen	250.000,00 €
Beteiligungen der Leitungsträger	60.000,00 €
Summe:	1.760.000,00 €

b) Deckung über Wenigeraufwendungen/-auszahlungen :

Einnahme aus	Betrag
Wenigeraufwendungen aus der Maßnahme „Nordshäuser Straße“. Das Projekt ist zur Durchführung in der Finanzplanung für die Jahre 2013/2014 vorgesehen. Die vorgetragenen Haushaltsausgabereste werden zurzeit nicht benötigt.	145.000,00 €
Wenigeraufwendungen aus der Maßnahme „Brücke Tannenstraße“. Das Projekt ist baulich abgeschlossen. Eventuelle Forderungen der Deutschen Bahn AG konnten nach dem durchgeführten Mediationsverfahren und der nachfolgenden vertraglichen Regelung Anfang Mai 2011 geklärt werden. Die vorgetragenen Haushaltsausgabereste werden nicht mehr benötigt.	380.000,00 €
Wenigeraufwendungen aus der Maßnahme „Fichtenrain / Frasenweg“.	65.000,00 €
Summe:	590.000,00 €



.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)

.....
Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

.....
Datum/Unterschrift

